



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die Staatskräfte der preußischen Monarchie unter Friedrich Wilhelm III.

Statistik

Zedlitz-Neukirch, Leopold von

Berlin, 1828

2. Das Hofmarschallamt

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47789](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47789)

Im Fürstenthum Pommern:

in Vorpommern

ein Erbmarschall (die von Malzahn),
die Erbkämmerer-, Erbküchenmeister- unbefetzt und Erbland-
mundschenken-Amt ist eröffnet,

in Neu-Vorpommern und Rügen

ein Erbmarschall (die Fürst. Puttbus),

in Hinterpommern

ein Erbmarschall (die von Flemming).

Die übrigen Erbämter als Erbkämmerer, Erbküchenmeister,
Erbmundschenke in Hinterpommern sind unbefetzt.

Im Herzogthum Schlesien:

ein Oberkämmerer (die von Malzahn),

ein Erbhofrichter und Erblandhofmeister (die v. Schaffgotsch),

ein Erb-Ober-Landjägermeister (die von Reichenbach),

ein General-Erblandpostmeister (die von Reichenbach),

ein Erblandmarschall (die von Sandrekky),

ein Erb-Oberlandbaudirector (die von Schlaberndorf).

Persönlich ist die Würde eines Ober-Land-Mundschenken dem
Grafen Henkel-Donnersmark verliehen.

1. Die Kammerherren. Ihre Zahl ist unbestimmt,
und nur einige unter ihnen, die im wirklichen Dienste bei Sr.
Majestät oder einem Mitgliede der königl. Familie stehen, sind
besoldet, bei allen übrigen ist es bloß eine ihnen durch die
Gnade des Monarchen beigelegte Würde. 1828 waren noch
10 von der Ernennung Friedrichs II. und 65 von der Fried-
rich Wilhelms II. vorhanden, wozu noch 195 von der Er-
nennung des jetzt regierenden Königs Majestät hinzukommen,
so daß im Ganzen 280 Edelleute mit dieser Würde oder die-
sem Titel bekleidet sind.

2. Das Hofmarschallamt, welches die sämtlichen
Hausgeschäfte des Königs besorgt, hat seinen Geschäftsbe-
reich in 7 Bureau's oder Abtheilungen vertheilt, und zwar
besorgt das erste durch 2 Hofrätthe die allgemeinen Gegen-
stände und solche, die nicht zum Ressort der 6 übrigen Ab-
thei-

theilungen gehören; das zweite besorgt die Hofgarten-Angelegenheiten (wozu auch die Landbaumschule zu Potsdam gehört), unter der Leitung zweier Garten-Direktoren, die 13 Hofgärtner unter ihrer Aufsicht haben; das dritte, das Hofbauwesen, wird durch eine Hof-Baukommission besorgt, die aus einem Direktor, 2 Schloßbaumeistern und 2 Hof-Bauinspektoren besteht, die theils in Berlin, theils in Potsdam wohnen; das vierte, die Hof-Justizangelegenheiten durch 2 Assistenten; das fünfte, das Kassenwesen, durch einen Rendanten, einen Kassirer und 2 Buchhalter; das sechste, das Medicinalwesen, durch 4 Hof-Medici, 2 Hof-Wundärzte und 1 Hofzahnarzt; das siebente, die Kanzleisachen, durch einen Hof-Staatssekretair, einen Registrator, einen Sekretair und einen Journalisten. Unter dem Hofmarschallamte stehen die 6 Kammerdiener, die 2 Hoffouriere, die 6 Hofküchenbeamten, die 3 Beamten der Hofkellerei, der Hofkonditor, die 2 Aufseher der Silberkammer, der Lichtkammerrendant, die 4 Aufseherinnen und Aufseher der Weißzeugkammer, die 23 Königl. Kastellane, Inspektoren, Tapeziere, die Inspektoren der Gallerie, ferner die Hoflakaien, Hofjäger u. s. w.

3. Der Hof- oder Obermarstall. Unter dem Oberstallmeister stehen: 1. das Ober-Marstallamt mit 4 Beamten; 2. der Marstall in Berlin mit 2 Beamten; 3. die Reitbahn mit 3 Stallmeistern, einem Bereiter und 2 Beamten; 4. ein Königl. Stallmeister; 5. der Marstall in Potsdam mit 3 Stallmeistern und einem Rosarzt.

4. Die General-Intendantur der Königlichen Schauspiele, die über das Königl. Opernhaus zu Berlin, wie über die Schauspielhäuser zu Berlin, Potsdam und Charlottenburg die Aufsicht führt. In ihrem Bureau sind 1. 10 Beamte angestellt, 5 davon besorgen das Kassenwesen, 16 andere sind als Regisseurs, Theater-Inspektoren, Theaterdichter, Bibliothekare u. s. w. angestellt; ferner 2. 20 Hoffchauspieler und 15 Hoffchauspielerinnen, 7 Hoffsänger und 7 Hoffsängerinnen, 2 Soufleurs im wirklichen Engagement; dazu kom-